



CSC

Conservation Science Consulting Sàrl

La science au service des monuments et des sites
Wissenschaft im Dienst historischer Bauten und Anlagen
Science for monuments and sites

A. 0331.01 – 17.3.2014

TG – MÜNCHWILEN, GERICHTSGEBÄUDE ANALYSE VON MATERIALPROBEN



Zusammenfassung:

Probe 0010: Direkt auf dem Holz folgt eine hellbeige Malschicht, darüber folgt eine hellbraune Grundierung und zuletzt die nur wenige Mikrometer dünne Schicht der Maserierung. Die beiden Grundierschichten enthalten Baryt als Füllstoff und vermutlich Zinkweiss als Weisspigment. Aufgrund der optischen Eigenschaften und der mikrochemischen Analysen handelt es sich bei den gelben, orangen und roten Pigmenten in den Malschichten um Ocker.

Die in der Probe vorhandenen Malschichten gehören alle zur gleichen Ausmalungsphase und es gibt in der Probe keinerlei Hinweis auf ältere Malschichten, die zu einer am Objekt im Streiflicht beobachtbaren Schablonenmalerei gehören würden.

Probe 0011: Auf dem Verputz liegt ein Kreidegrund und darüber folgt eine Schicht die mit Zinkweiss pigmentiert ist.

Die nur noch in Resten vorhandene Schicht über dem Zinkweiss könnte von einer jüngeren Übermalung z.B. mit einer Leimfarbe stammen.